

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 65

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 40

Der Fall der Wächter – Teil 3

Die Riesen

Nachdem die Wächter diese Ehen geschlossen hatten, wurden ihre Menschenfrauen schwanger und gebaren RIESEN.

Es wird viel darüber diskutiert, wie diese Frauen riesige Babys austragen und zur Welt bringen konnten, eine Prozedur, die sich sicherlich in vielen Fällen als tödlich für Mutter und/oder Kind erwiesen hätte.

Nach einigen Überlieferungen wurden die Gebärmütter einiger Frauen tatsächlich von den riesigen Föten aufgespalten, aber das muss nicht zwangsläufig immer der Fall gewesen sein. Genauso wie menschliche Babys, die heute mit der genetischen Störung Riesenwuchs geboren werden, könnten die Größe und das Gewicht der Mischlingsbabys bei der Geburt normal gewesen sein. Doch im Laufe der Zeit erfuhren sie ein beschleunigtes Wachstum, was letztendlich zu überaus großen Erwachsenen führte.

Im Gegensatz zu diesem genetisch bedingten Riesenwuchs beim Menschen, der bei den Betroffenen Herzschwäche und eine Menge andere Behinderungen hervorruft, wurden die riesigen Söhne der Wächter auf übermenschliche Weise mit der DNA der älteren Rasse (der Engel) angereichert.

Die Wächter mögen nicht beabsichtigt haben, Riesen zu zeugen. Wir gehen davon aus, dass sie schon in etwa wussten, was sie von ihrem genetischen Experiment zu erwarten hatten. Aber es kann durchaus möglich sein, dass sie von dem Ergebnis genauso überrascht waren wie die Menschen, die staunend zusahen, wie die Kinder der Göttersöhne zu so kolossaler Größe heranwuchsen.

Nebenbei bemerkt, die griechische Übersetzung von **1.Buch Henoch** beschreibt aufeinanderfolgende Rassen von Riesen, die im Laufe der Zeit gezüchtet wurden.

1.Buch Henoch Kapitel 7, Vers 11

Und sie (die Menschenfrauen) **gebaren ihnen** (den Wächtern) **3 Rassen: Zunächst die großen Riesen. Die Riesen brachten die Naphelim hervor und die Naphelim brachten die Elijo hervor. Sie existierten wirklich und nahmen entsprechend ihrer Größe an Macht zu.**

Dies wird uns im **Buch der Jubiläen** bestätigt:

Buch der Jubiläen

Sie zeugten Söhne, die Nephilim; diese aber waren alle ungleich, und sie fraßen einander auf. So erschlugen die Riesen den Naphil, und der Naphil erschlug den Eljo, und der Eljo die Menschenkinder und endlich ein Mensch den anderen.

Wir dürfen nicht davon ausgehen, wie einige es getan haben, dass alle Riesen männlich waren. Es gibt keinen Grund zu bezweifeln, dass die Menschenfrauen auch weibliche Mischwesen zur Welt brachten, was den Riesen ermöglichte, ihre eigenen Nachkommen zu züchten. Es kann auch sein, dass die Riesen, als sie noch Jugendliche und noch nicht zu groß waren, mit Menschenfrauen Nachkommen zeugten.

Die Wächter und deren Nachkommen hatten vor der Sintflut genügend Zeit sich zu reproduzieren, und gemäß einiger Aufzeichnungen geschah die Züchtung nicht nur mit den Töchtern Adams.

Das Buch der Riesen ergänzt die Henoch-Erzählung um ein abscheuliches Detail. Nachdem sie mit ihren menschlichen Frauen erfolgreich hybride Kinder gezeugt hatten, wandten sich die Wächter in ihren Zeugungsleidenschaften den Tieren des Feldes zu, wobei jeder Wächter für sich zweihundert Exemplare aus dem Tierreich für den ausdrücklichen Zweck der Rassenmischung (Kreuzungszüchtung) auswählte.

Das Manuskript **Buch der Riesen** ist zwar schwer beschädigt und stark fragmentiert, aber aus den Überresten lässt sich dennoch viel erfahren:

Buch der Riesen 1Q23 Fragmente 1 + 6

1 Jeder nahm sich 200 Esel, 200 Widder aus der Herde, 200 Ziegen, 200 Feldtiere von jeder Art Tierart, sogar von jeder Vogelart wurden welche erwählt, um Rassenvermischung zu betreiben.

6 Sie verunreinigten sich und zeugten Riesen und Ungeheuer; und siehe, die ganze Erde war verdorben.

Ganz im Gegensatz zur griechischen Schönfärberei begann sich ein makaberer

Panorama des "Goldenen Zeitalters" abzuzeichnen. Wir müssen uns dazu eine Welt vor der Sintflut vorstellen, die nicht nur von den riesigen Mischlingssöhnen der Wächter bevölkert war, sondern auch von monströsen Mutanten, die aus der Vermischung des Samens der Gottessöhne mit den Tieren entstanden.

Wie die verrückten Wissenschaftler von heute, die von den Möglichkeiten der Gen-Veränderung völlig berauscht sind, benutzten die Wächter ihre DNA, um die Kreaturen der Erde genetisch so zu modifizieren, dass sie zu Widerspiegelungen ihres eigenen Ebenbildes wurden.

Es scheint, dass sie, sobald sie die Potenz ihres Samens in der menschlichen Spezies erkannt hatten, beschlossen, seine Wirkung an anderen Exemplaren zu testen, indem sie eine Vielzahl nicht-menschlicher Hybrid-Nachkommen produzierten, sozusagen die Stiefbrüder der Riesen.

Die genauen Mittel, mit denen sie dies erreichten, sind nicht bekannt; aber man könnte in diesem Zusammenhang von der gleichen Art Gentechnik ausgehen, die uns heute vertraut ist. Dabei muss man bedenken, dass es die ältere Rasse (die Engel) seit sehr langer Zeit gibt und dass sie von daher technologisch sehr weit fortgeschritten ist.

Wenn die Keimbahn der Spezies modifiziert würde, würde die Hybrid-DNA im Laufe der Zeit von nachfolgenden Generationen vererbt, was zu einer weit verbreiteten genetischen Verfälschung des tierischen Lebens auf dem Planeten Erde führen würde.

Eine weitere Übertretung der Wächter

Und als wenn all dies noch nicht genug war, um den Zorn des Schöpfers zu entfachen, begingen die Wächter noch eine weitere schwere Übertretung, indem sie ihren Frauen, ihren Kindern und der Menschheit das verbotene Wissen der Morgensterne vermittelten. Geheimnisse der Astrologie, Pharmazie und Zauberei/Hexerei wurden den Menschen ebenso enthüllt wie die Kunst der Metallurgie.

Diese Entscheidung, Wissen an die Menschen weiterzugeben, wurde weder aus einer Laune heraus noch aus gutem Willen getroffen. Die Wächter wollten als GÖTTER verehrt werden. Indem sie den Menschen Geschenke machten, konnten sie sich deren Hingabe erkaufen und sie zum Götzendienst führen, wodurch die Wächter Autorität in ihrem Bereich erlangten.

Zu diesem Zweck wurden die größten Geheimnisse allerdings ihren eigenen Söhnen

vorbehalten, welche Königreiche auf der Erde etablieren und sich die Söhne Adams unterwerfen sollten.

Es ist höchst unwahrscheinlich, dass die Wächter durch das Sternentor auf dem Hermon-Bergmassiv mit leeren Händen zu den Menschen kamen. Wer weiß, was für Technologien sie auf die Erde gebracht haben?

Sie müssen über die Wahrscheinlichkeit nachgedacht haben, wegen ihrer Verbrechen verbannt zu werden. Es ist nur logisch anzunehmen, dass sie sich entsprechend ausgerüstet hätten. Sie könnten sogar in fortschrittlichen Luft- und Raumfahrtfahrzeugen angekommen sein.

Wir sollten jedoch nicht annehmen, dass sie alles, was sie wussten oder besaßen, freiwillig mit der vor Ehrfurcht ergriffenen Menschen geteilt hätten. Dies wäre für sie kontraintuitiv gewesen, da ihr eigentliches Ziel NICHT darin bestand, die Menschheit aufzuklären, sondern dass sich die menschliche Rasse ihnen unterwerfen sollte.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)